



Fakt 3

Der Stadtrat hat den Stadionbau nicht verzögert

Die Planung des Stadions Zürich hängt eng mit dem Stadion Letzigrund zusammen. Ein von der Stadt vorerst favorisiertes multifunktionales Stadion wurde v.a. aus Kostengründen nicht weiterverfolgt.

Dieser Entscheid fiel im April 2001 – das heisst 20 Monate bevor die UEFA der Kandidatur Österreich/Schweiz den Zuschlag gab.

Nur neun Monate nach dem Zuschlag für die Euro 2008 konnten die Zürcher Stimmberechtigten bereits über einen neu ausgearbeiteten Gestaltungsplan für ein fertig projektiertes Stadion abstimmen.

1997, Auftrag zur Sanierung und Erweiterung des Letzigrunds (48 Mio)

1998 Grundsatzüberlegungen ob nicht intelligenter wäre, einen neuen Standort zu suchen und mit Mantelnutzungen zu kombinieren

Bei diesen Abklärungen Kontakt mit Hardturm AG für gemeinsames Projekt. Rückmeldung kommt nicht in Frage, wollen ein reines Fussballstadion

1998, 1. Oktober Experten und Investorenmeeting zur Klärung der Akzeptanz eines neuen Standortes. Ist gut angekommen. Im Nachgang Kontaktaufnahme der Hardturm AG mit der Stadt mit dem Wunsch nun doch ein gemeinsames Projekt zu machen, da erforderliche Investitionen Möglichkeiten der Hardturm AG übersteigt.

1999, März: Entscheid für Standort Hardturm und gemeinsames multifunktionales Stadion.

1999, Frühjahr: Developerwettbewerb, welcher von MDC/ OMA gewonnen werden.

2000, Frühjahr, Abbruch der Übung da mit MDC keine Einigung auf Projekteben erreicht wird.

2000, 26. September: Start der ersten Stufe des Wettbewerbes Hardturm

2001, 27. April: Juryentscheid erste Stufe und gleichzeitig Bauträgerentscheid dass nur reines Fussballstadion realisiert werden soll

2001, 7. September: Start Studienauftrag reines Fussballstadion, unter den zwei Teams welche in der ersten Stufe (zwar für ein multifunktionales Stadion) zur Weiterbearbeitung empfohlen wurde.

2002, 19. März Entscheid Studienauftrag für Fussballstadion Zürich von Meili/Peter

2002, 4. April: Das Projekt „Stadion Zürich“ wird der Öffentlichkeit vorgestellt

2002, 27. November: Der private Gestaltungsplan Stadion Zürich wird zum Mitwirkungsverfahren öffentlich aufgelegt

2002, 11. Dezember: Start Wettbewerb 1. Stufe Stadion Letzigrund

2002, 12. Dezember, Zuschlag der UEFA für Euro 2008

2003, 2. April 2003: Der Stadtrat beantragt dem Gemeinderat, den privaten Gestaltungsplan für das Stadion Zürich anzunehmen.

2003, 12. Mai Entscheid Letzigrund erste Stufe. 4 Teams werden zur Überarbeitung eingeladen.

2003, 7. September: Die Zürcher Stimmberechtigten nehmen den Gestaltungsplan für das Stadion Zürich mit 63,3% JA-Stimmen an.

2003, 23. Oktober: Sieben Rekurse gegen den Gestaltungsplan sind eingegangen

2004, 14. Januar Der Stadtrat hat für die Projektierung des Tram Zürich West Ausgaben von 4,842 Mio. Franken bewilligt. Der Verkehrsrat des Kantons Zürich hatte dem Kredit bereits im Dezember 2003 zugestimmt

2004, 2. April Entscheid Letzigrund für Projekt Betrix/Consolascio und Frei/Ehrensberger Architekten

2004, 22. April: Der Regierungsrat lehnt die Rekurse in wesentlichen Teilen ab.

